

Pressemitteilung

ADG vergibt sechs Stipendien an Schüler aus Montabaur

Förderprogramm der ADG zum 9. Mal durchgeführt / 6.000 Euro Fördervolumen / Fünf Schüler der Heinrich-Roth-Realschule plus ausgezeichnet / Förderung eines Schüleraustauschs mit lettischer Schule

Sechs Schülerstipendien im Gesamtwert von 6.000 Euro hat die Akademie Deutscher Genossenschaften ADG auf Schloss Montabaur an fünf begabte Schüler der Heinrich-Roth-Realschule plus in Montabaur vergeben. In einer Feierstunde verlieh die ADG-Vorstandsvorsitzende Yvonne Zimmermann den Schülern ihre Urkunden der ADG-Aktion „Eine Chance fürs Leben“. Weitere 1.000 Euro erhielt die Schule, um einen weiteren Schüleraustausch mit Rigas Domchor-Schule finanzieren zu können.

Die Lehrerin Julia Mayer, Vertrauenslehrer René Molzahn, Schulleiter Franz-Josef Gerz, Konrektorin Susan Könen sowie die Klassenlehrer begleiteten die Schüler zur Preisverleihung. Seit 2008 verzichtet die ADG auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und vergibt stattdessen die Stipendien an Schüler der Heinrich-Roth-Realschule plus in Montabaur – bis heute insgesamt fast 56.000 Euro. „Junge Leute zu fördern, liegt uns als Akademie besonders am Herzen. Sie sind unsere Zukunft, daher ist es für uns eine besondere Ehre, wenn wir als Akademie einen kleinen Beitrag dazu leisten können, die Talente und Stärken junger Menschen frühzeitig zu fördern. Mit dem Förderpreis können die Schüler ihre Talente noch weiter schärfen, sodass sich ihnen nach der Schulzeit eine zusätzliche Chance bietet, beispielsweise bei der Bewerbung um eine Ausbildungsstelle. Ihr jetziges Engagement prämiieren wir in unserer Initiative „Eine Chance fürs Leben“, sagte Yvonne Zimmermann. Schulleiter Franz-Josef Gerz bedankte sich für die Förderung seiner Schüler durch die ADG: „Es ist für unsere Schüler eine große Anerkennung, ihre Stärken weiter auszubauen.“

Alle Siebt- bis Zehntklässler waren aufgerufen, sich um das begehrte Stipendium zu bewerben. Ob besondere Leistungen im sportlichen, künstlerischen oder musikalischen Bereich: Die Schüler konnten sich mit ihren individuellen Fähigkeiten präsentieren. Die Jury aus Vertretern der Schule und der ADG haben die Stipendien in Höhe von jeweils 1.000 Euro wie folgt vergeben:

Die 16-jährige Lailuma Ahmadi musste 2015 aus ihrer Heimat Afghanistan mit ihrer Familie flüchten. Mit ihrer Mutter und den fünf Geschwistern wohnt die ehrgeizige Neuntklässlerin nun in Kadenbach. Ihre schulischen Ziele: Erst Mittlere Reife, dann Abitur und anschließend ein Studium aufnehmen. Dafür möchte sie schnellstmöglich mithilfe intensiver Deutschkurse und des geeigneten Arbeitsmaterials die deutsche Sprache verbessern. Auch ihren weiteren Herzenswunsch schwimmen zu lernen, unterstützt der ADG-Förderverein gerne.

Der Siebtklässler Lutfullah Ahmadi spielt beim TuS Ahrbach in der C-Jugend in der höchsten Spielklasse des Kreises. Sein Trainer Rudolf Bauch ist begeistert davon, wie schnell der Schüler sich trotz Sprachbarrieren in den Verein und ins Team als wertvoller, mannschaftdienlicher Spieler integriert hat. Um noch mehr trainieren zu können, wünscht sich Lutfullah mithilfe des ADG-Fördervereins für den Alltag einen Fußball, neue Fußballschuhe, eine Sporttasche und einen zweiten Trainingsanzug. In den Ferien möchte er gerne ein Fußballcamp besuchen, um dort sein sportliches Talent weiter auszubauen.

Weitere 1.000 Euro gehen an Lucas Münx, dessen Talent das Programmieren ist. Seit drei Jahren beschäftigt sich der Neuntklässler speziell mit der Programmiersprache „C#“. Mit der Förderung möchte sich der Neuntklässler einen zuverlässigeren und leistungsstärkeren Computer als seinen jetzigen zehn Jahre alten PC sowie weitere Bücher und E-Books zum Thema kaufen und Onlinekurse besuchen.

Zwei Schüler erhalten eine Förderung für ihr musikalisches Talent: Der Siebtklässler Till Rose bezeichnet sein Spiel mit der E-Gitarre nicht nur als Hobby, sondern als große Leidenschaft, die er auch in der Schulband lebt. Mit Unterstützung der ADG kann sich der Zwölfjährige nun eine neue E-Gitarre sowie einen Verstärker und Effektgeräte leisten. Auch den 14-jährigen Jonas Kunt unterstützt die ADG mit 1.000 Euro. Wie Till Rose spielt auch der Achtklässler Gitarre, hat nach seinen Anfängen vor drei Jahren inzwischen eine eigene Band „Steelbeats“ mit seinen Freunden gegründet. Täglich übt Jonas mindestens 15 Minuten, um sich weiter zu verbessern. Mit der Förderung möchte er sich einen hochwertigen Röhrenverstärker und Effektpedale kaufen.

Vor drei Jahren hat Vertrauenslehrer René Molzahn einen langfristig angelegten, im Zweijahresrhythmus stattfindenden Schüleraustausch mit dem lettischen Gymnasium initiiert. Damit möchte Vertrauenslehrer René Molzahn seinen Schülern die Möglichkeit geben, ein fremdes Land kennenzulernen, Toleranz und Völkerverständigung zu fördern sowie neue Freundschaften zu ermöglichen – ein einmaliges und wertvolles Erlebnis mit einem nachhaltigen Einblick in eine andere Kultur. Mit dem Stipendium können die Kosten des Austauschs pro Durchgang von jeweils 2.000 Euro zumindest ein wenig unterstützt werden.

Im Rahmen der Feier hatte Schüler Jirakit Jongjaijit, der vor zwei Jahren ein Stipendium im künstlerischen Bereich erhalten hatte, Yvonne Zimmermann ein großes, selbst angefertigtes Bild als Dank für die Förderung durch die ADG übergeben.

Pressekontakt:

Akademie Deutscher Genossenschaften ADG

Christian Gies

T: 02602 14-281

christian_gies@adgonline.de